

Erfahrungsbericht: Erasmus Staff Week 2015, Universidade do Porto, Portugal

Zeitraum: 29. Juni 2015 bis 3. Juli 2015

Teilnehmerin: Elzbieta Kocur, ZUV – L2, Welcome Centre

Dieses Jahr hat die Universität in Porto ihre 20. Staff Training Week organisiert. Aus diesem Anlass wurden 100 Teilnehmer angenommen, die nicht nur an Europäischen Universitäten arbeiten, sondern auch weltweit, zum Beispiel in Brasilien, Äthiopien, Fidschi Inseln, Marokko, Peru, Senegal oder Syrien, was eine gute Gelegenheit war, um zu erfahren, was Internationalisierung und Globalisierung bedeuten, welche Möglichkeiten sie bergen und auf welche Probleme und Hindernisse man bei internationalen Kooperation im Bildungsbereich stoßen kann. Solche eine große Gruppe stellte auch eine organisatorische Herausforderung für die Universität Porto dar, welche sie bezüglich der Durchführung sehr gut geschafft hat. Das Knüpfen neuer Kontakte war auf Grund der hohen Teilnehmerzahl leider nur schwer möglich, da die Gruppe zu zahlreich war, um jede Person und die von ihr repräsentierte Institution kennenzulernen. Sowohl das vielfältige Angebot thematisch unterschiedlicher Seminare und Vorträge als auch die kulturellen Aktivitäten in der schönen Stadt Porto waren ein großer Vorteil dieser Erasmus Staff Week. Fast alle Veranstaltungen fanden in dem schönem prachtvollem Gebäude des Rektorats statt, das zu Fuß vom Hotel in zehn Minuten zu erreichen war.

Am ersten Tag nach der Registrierung wurden alle Teilnehmer von der Vizepräsidentin für Kooperation und Kultur begrüßt. Anschließend haben sich die Teilnehmer und ihre Institution vorgestellt. Nach der Kaffepause mit typischem Essen aus verschiedenen Ländern, das die Teilnehmer mitgebracht haben, hat die Chefin des internationalen Büros Porto ihr Team, die Organisation und die Art der Arbeit präsentiert. Am Nachmittag wurde den Teilnehmern eine Bus-City-Tour angeboten, damit sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Stadtteilen kennenlernen können.

Am folgenden Tag konnten alle Anwesenden am Portugiesisch „Crash Course“ teilnehmen. Danach fing der erste Workshop „Virtual Mobility“ an, gefolgt von einer sehr interessanten Präsentation über das von der Universität Porto genutzte IT Systeme. Die Präsentation umfasste unter anderem die universitätsinterne Datenbank, die von der Universität selbst entwickelt wurde. Nachmittags fand ein Ausflug zum UPTEC - Park der Wissenschaft und Technologie der Universität Porto statt. UPTEC ist ein Inkubator, in welchem Technologie zwischen Wissenschaft und Business transferiert wird.

Der Mittwoch wurde vom Thema „International Mobility“ dominiert. Es gab viele interessante Präsentationen, Vorträge und Diskussionen über Erasmus+, internationale Partnerschaften sowie Networking und Zusammenarbeit im regionalen Kontext. Am Abend haben wir das interaktive Museum der Entdeckungen besucht, in welchem wir während des Abendessens portugiesische Spezialitäten entdecken konnten.

Am folgenden Tag haben wir die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät besucht. Diejenigen Teilnehmer, die andere Fakultäten besuchen wollten, hatten die Möglichkeit einen Termin zu vereinbaren, um verschiedene Themen zu besprechen. Ich habe die Möglichkeit benutzt, um das EURAXESS Zentrum zu besuchen, Kontakte zu knüpfen und mit der dortigen Kollegin Erfahrungen auszutauschen. Nachmittags gab es zwei weitere Workshops, die sich auf Marketing und Unternehmergeist in Verbindung mit Internationalisierung konzentriert haben. Am Abend wurden wir zum offiziellen multikulturellen Abendessen von der Vizepräsidentin eingeladen. Das Essen wurde von Austauschstudenten aus verschiedener Länder traditionell vorbereitet. Zusätzlich zum Essen wurden auch verschiedene landestypische Traditionen und Gebräuche präsentiert.

Am Freitag haben wir alle zusammen eine SWOT Analyse der International Staff Week durchgeführt, gefolgt von der Vergabe der Teilnahmezertifikate und dem offiziellen Abschied. Zum Abschluss konnten die Teilnehmer eine Stadtführung mit dem Stadtarchitekt machen, um die Architektur Portos besser kennenzulernen.

Die Teilnahme an dem U.Porto Interweek 2015 war eine sehr gute Erfahrung, die mir die Möglichkeit gegeben hat, um viel zu lernen, Erfahrungen mit ausländischen Kollegen und Kolleginnen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die neuen Kenntnisse und Kontakte, die ich während des Staff Weeks gesammelt habe, werden sicherlich zu einer verbesserten Ausführung meiner Arbeit beitragen. Ich empfehle jedem, an einer Staff Mobility teilzunehmen und werde mich auch in Zukunft für weitere Projekte bewerben.



